



Am 26. November erscheint:

Der nationalsozialistische Staat

Grundlagen und Gestaltung, Urkunden des Aufbaues,
Reden und Vorträge. Bis zum 12. November 1933

Herausgegeben von Dr. **Walther Gehl**, Berlin

Mit etwa 115 Bildern und Kartenskizzen. 1933. 232 Seiten. Geheftet 1.— RM, in Leinen 1.40 RM

Der vom Führer bereits in seiner Rede vom 1. Februar 1933 angekündigte Neubau des Staates auf nationalsozialistischer Grundlage ist mit hinreißendem Tempo, mit angestrengtester Tag- und Nachtarbeit, mit äußerster Anspannung aller positiven Kräfte in Angriff genommen.

Undeutsche Rechtsbegriffe brachen in sich zusammen, neues deutsches Recht wird entwickelt und geformt, deutsche Kultur erwacht zu neuem Leben, neue Gesetze regeln die Tätigkeit aller Volksgenossen und spannen für jeden den Rahmen, innerhalb dessen er am deutschen Schicksal mitzuwirken hat.

Der ständische Aufbau wird bereits an vielen Stellen sichtbar. Der Reichsnährstand ist geschaffen, die anderen Stände folgen. So gehört es zu den wichtigsten Aufgaben jedes Einzelnen, sich Rechenschaft darüber abzulegen, wie der nationalsozialistische Staat errichtet wird, auf welchen geistigen Grundlagen er ruht, welche volkserzieherischen und welche politischen Ziele er verfolgt. Der Nationalsozialismus ist bemüht, jeden deutschen Volksgenossen für sich zu gewinnen, er will auch den Einzelnen überzeugen und zum wahren Staatsbürger erziehen. Unzählige Schulungskurse stehen im Dienste dieser hohen Aufgabe. Das vorliegende Buch versucht in großzügiger Sichtung des gesamten bis jetzt verfügbaren Stoffes einen Einblick in den Neubau des Deutschen Reiches zu geben. Mag jemand noch so sorgfältig die Ereignisse des Sommers und Herbstes in der Tagespresse verfolgt oder sie in einzelnen Ausschnitten persönlich erlebt haben, erst hier wird jedem Deutschen klar, wie gewaltig das Werk ist, das zu vollenden der Führer sich als Aufgabe stellte, und wie viele Teile des Programms im knappen Zeitraum von 8½ Monaten bereits in klaren Linien sich abheben. —

Gehörte schon das von Dr. Walther Gehl geschaffene Buch „Die nationalsozialistische Revolution“ zu den erfolgreichsten Büchern des Jahres, das in alle Kreise der Bevölkerung eindrang, so wird auch **Walther Gehls neues Buch vom nationalsozialistischen Staat zu dem Buch werden, nach dem jeder greift.**

Gehl hat keineswegs die wichtigsten Erlasse und Reden lediglich in ihrer zeitlichen Folge abgedruckt, sondern mit scharfem Blick und der vielfährigen Schulung des Geschichtsschreibers das ausgewählt, was man wissen muß.

Inzwischen ist auch der Kreis derer, die der Führer in die wichtigsten Stellen des Staatslebens berief, groß und volkstümlich geworden. Es war daher auch Aufgabe des Buches, in möglichst weitem Umfange die Persönlichkeiten im Bilde zu zeigen, die die Regierung verkörpern, die die lebendige Brücke darstellen zwischen Volk und Führung. Und auch der bunte Wechsel der Ereignisse, die Höhepunkte des öffentlichen Geschehens, sie sind in charakteristischen Bildern und Ausschnitten festgehalten. Auf ihnen wird sichtbar, wie der Wille der Führung zugleich der Wille der Nation wurde.

Das vorliegende Buch bildet die Fortsetzung zu dem erfolgreichen Band: „Die nationalsozialistische Revolution“ (Geheftet — .65 RM, in Leinen 1.— RM)

Die Absatzmöglichkeit für beide Bücher ist unbegrenzt, wie der Erfolg der „Nationalsozialistischen Revolution“ bewiesen hat.
Werbemittel: Sonderprospekt. Sonderangebot siehe Bestellzettel.

Ⓜ

Ferdinand Hirt in Breslau

Ⓜ

